

Namibia-Unterstützung –

Verein für christliche humanitäre Zusammenarbeit e.V.

Jahresrückblick 2025



Liebe Mitglieder und Interessierte unseres Vereins

Nun ist es bald Mitte Dezember und Zeit, Sie zu informieren, was wir mit dem von Ihnen anvertrauten Geld in Namibia bewirken konnten. Von Ihren Spenden und Hilfen konnten wir dieses Jahr wieder mit **ca. 74 600 €** unsere Projekte unterstützen. Für dieses Geld und das damit verbundene Vertrauen in unseren Verein bin ich Ihnen und euch sehr dankbar.

Meine Frau und ich als Vereinsvorsitzender waren dieses Jahr wieder zweimal und insgesamt 3 Monate in Namibia. Dabei konnten wir die Projekte mit den Personen vor Ort evaluieren, begleiten und weiterentwickeln. Einige Projekte konnten wir auch neu initiieren.

Für was haben wir dieses Geld verwendet?

Die beiden Suppenküchen in Okombahe (ca. 16 100 €)



Ca. 120 Kinder und Jugendliche kommen in die beiden Suppenküchen, die eine ist für Kindergarten- und Grundschulkinder, die andere für Sekundarschüler. In beiden Suppenküchen hat unsere neue pädagogische Mitarbeiterin in Okombahe mehr Struktur hineingebracht. Auch lernten sie bei einer fünftägigen Fortbildung einer Ernährungsschule neue Rezepte und viel über die Logistik, eine Suppenküche zu führen.

75 Schüler in den Schülerheimen (ca. 8 300 €)

In den zwei Schülerheimen in Okombahe, an der Martin-Luther-Schule und an drei Schulen in Omaruru konnten wir 35 Grundschulern und 40 Jugendlichen ermöglichen ein Schülerheim zu besuchen. Die Internatskosten sowie die Schulkleidung wurden für diese Schüler von uns übernommen. In jedem Schülerheim sorgt sich eine verantwortliche Begleitung um die Kinder und Jugendlichen. Aufgrund unserer Finanzen geben wir nur die Anzahl der Plätze vor und die Schülerheime suchen die Schüler und Jugendlichen nach drei Kriterien aus: Bedürftigkeit, Benehmen und Lernwille. Über die angelegten Mappen der einzelnen Schüler komme ich dann bei unseren Besuchen mit den Kindern und Jugendlichen in ein persönliches Gespräch.



Das Waisenhaus Hada-Huigo in Okombahe (ca. 23 500 €)

Sabine Hellmich aus Deutschland sorgt schon viele Jahre für ein Waisenhaus in Okombahe. Sie selbst ist einmal im Jahr vor Ort, um nach den 20 Kindern und auch einigen Auszubildenden

zu schauen. Über einen engen Kontakt versuchen wir sie bei unseren Namibia-Besuchen vor Ort zu unterstützen und zu beraten. Bei diesem Waisenhaus arbeiten wir eng zusammen. Darüber hinaus unterstützt Sabine auch unsere Projekte in der Grundschule und in der Toy-Library.

Unsere Ausbildungsinitiative (ca. 12 300 €)

Acht jungen Namibiern konnten wir im vergangenen Jahr eine Ausbildung ermöglichen: zwei Krankenschwestern, zwei Verwaltungsangestellten, zwei Hotelfachkräften, einem Erzieher und einer Person, die ihre Zeugnisnoten verbessern wollte. Fünf sind nun fertig und steigen in das Berufsleben ein. Drei von ihnen werden auch im neuen Jahr weiterfinanziert. Im kommenden Jahr werden wir 11 neue Auszubildende aufnehmen. Das läuft über eine direkte 1:1-Patenschaft zwischen einem deutschen Sponsor und dem oder der Auszubildenden. Falls gewollt kann unser Sponsor auch direkt Kontakt zu „seinem“ Auszubildenden aufnehmen.



Die zwei Kindergärten und die Toy-Library (ca. 2 600 €)

Einer unserer Schwerpunkte war im vergangenen Jahr die Arbeit mit den 40 Eltern, deren Kinder wir in den beiden Kindergärten unterstützen. Bei einem Eltern-Workshop lernten erst die Eltern und später auch die Kinder viele neue „Montessori“-Materialien kennen.

Aufgrund der qualifizierten Angebote unserer neu ausgebildeten Erzieherin in dem pädagogischen Spielzimmer (Toy-Library) lernen immer mehr Kinder das Spielen mit pädagogischen Spielsachen, - etwas, was die meisten Kinder in Okombahe von zu Hause nicht kennen. Wir hoffen, dass den Kindern dadurch die Schulzeit leichter fällt und mehr Kinder den Anforderungen der Schule gewachsen sind. Beide Kindergärten sind durch eine niederschwellige Partnerschaft mit zwei Kindergärten in Pfedelbach verbunden.



Unterstützung der Grundschule in Okombahe (ca. 3 100 €)



Seit nunmehr 3 Jahren sucht die Grundschule 80 bedürftige Kinder aus, die jeden Morgen von unserem Verein eine doppelte Scheibe Erdnussbutterbrot bekommen und nun ergänzend auch ein

Namibia-Unterstützung –

Verein für christliche humanitäre Zusammenarbeit e.V.



Stück Obst, Gemüse oder ein Ei dazu. Zwei Mitarbeiterinnen der Suppenküche bereiten die 80 Brote am Vorabend vor und die Schule erhält von uns über ein Lebensmittelgeschäft in Omaruru Obst, Gemüse, Eier. Diese Maßnahme wird von der gesamten Schule und Ihrer Leitung als sehr wichtigen Beitrag für das erfolgreiche Lernen der Kinder erachtet.

Extra-Unterricht im Grundschul-Schülerheim (ca. 1 700 €)

Eine weitere Maßnahme um den Lernerfolg der Kinder zu erhöhen, ist der regelmäßige Zusatzunterricht am Nachmittag im Schülerheim. Ein Erzieher in Ausbildung und eine Mutter unterrichten jeden Nachmittag jeweils zwei Stunden Englisch und Mathematik. Da unsere neue pädagogische Mitarbeiterin Grundschullehrerin ist, werden beide von ihr dafür angeleitet. Auch dadurch erhoffen wir, dass sich die Noten der Kinder in der Schule verbessern.



Kindergottesdienst u. Konfirmanden Okombahe (ca. 500 €)

Der Kindergottesdienst und auch die Konfirmanden wurden bisher von der Kinderkirche und den Konfirmanden in Pfedelbach-Untersteinbach unterstützt. Es ist schön mitzuerleben, wenn Kinder und Jugendliche über ihren deutschen „Tellerrand“ hinausschauen und bereit sind, den globalen Süden mit zu unterstützen.



Weitere Projekte (ca. 6 500 €)

Weitere Zuschüsse fließen in den neuentstandenen Posaunenchor in Okombahe, in ein Gartenprojekt und in die zusätzliche Unterstützung der Martin-Luther-High-School.

Natürlich benötigen wir auch Gelder für unsere namibische Administratorin in Omaruru, für unsere pädagogische Fachkraft in Okombahe und für die Neugründung unserer namibischen Stiftung „Namibia Support – Charitable Trust“, die wir als offizielle Registrierung unserer Aktivitäten in Namibia künftig benötigen.



Und in Deutschland?

- Anfang des Jahres fand ein Seminartag zu unserem Verein mit dem Blick auf 2030 statt.
- Im Sommer nahm das „Team Namibia“ wieder beim STADTRADELN der Gemeinde Pfedelbach teil. 13 Sponsoren finanzierten die 13.704 geradelten Kilometer mit je 1 Cent.
- Die African Vocals waren wieder unsere Gäste und gaben in Pfedelbach ein Konzert.
- Teilnahme an der Fairen Meile in SHA
- Weihnachtsmarkt am 3. Advent in Öhringen
- Einige Vorträge und Präsentationen in Kindergärten, bei Konfirmanden, in Schulen oder bei Festivitäten.

Danke



Unser gewählter Ausschuss des Namibia-Unterstützungsvereins bedankt sich ganz herzlich bei Ihnen für alle Spenden und konkrete Mitarbeit bei den Projekten.

Mit Ihrer Hilfe können wir auch im kommenden Jahr diese sinnvollen Projekte weiterführen.

gez. Joachim Knoche, 1. Vors.

Gerne besuchen wir Sie in Ihrer kommunalen oder kirchlichen Gemeinde, im Frauen- oder Männerkreis oder zu einer passenden Aktion und berichten konkret und ausführlich über unsere Projekte in Namibia.

Bitte geben Sie diesen Jahresbrief an Freunde und Bekannte weiter und helfen Sie uns, neue Interessierte anzusprechen und Mitglieder für den Verein zu gewinnen.

Gerne übersende ich Ihnen Flyer und Visitenkarten zum Auslegen.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.namibia-verein.de und www.facebook.com/namibiaverein und www.instagram.com/stories/namibia_unterstuetzung

Adresse
Unterhöfener Str. 11
74629 Pfedelbach

E-Mail: kontakt@namibia-verein.de

1. Vors: Joachim Knoche
2. Vors.: Susanne Zeller
Kassiererin: Margot Fiedler

Bankverbindung:
Sparkasse Hohenlohe Kreis
BIC: SOLADES1KUN
IBAN: DE 57 6225 1550 0220 0211 06